

148/112A

148/112A

1674 Dezember 8.

A

NOTIZEN [VOM KRIEGSRAT VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, ZUR TAGSATZUNG DER KRIEGSRÄTE UND HOHEN OFFI-
ZIERE DER XIII ORTE SAMT ABTEI UND STADT ST. GALLEN SOWIE
BIEL VOM 8. BIS 11. DEZEMBER 1674 IN AARAU]

EA VI 1, 949 (Nr. 607)¹

"[1.] die erste Session fryburg [ist] usbliben.

[2.] 4 schriben verläsen worden vohm Churfürsten vohn Brandenburg
[**Friedrich Wilhelm**], [vom] pfallzgraff Churfürst [=Graf der Kur-
pfalz, **Karl I. Ludwig**], [vom] herzog [von Hannover, **Johann Fried-
rich**] vohn [Braunschweig-]lüneburg [und von Alexandre-Hippolyte-
Balthasar] ... [Duc de] **Bournonville** [dem] keiserliche...[n =**Leo-
polds I.**] General[feldmarschall]²

Ein schriben us baden Eingelangedt begeren darin ...[?!] wegen der
bundtnus weilen sy [die obgenannten alliierten Mächte] nit mit al-
len [eidg. Orten] verpündten disser 4 fürsten abgesandte Thomas
vohn **Knesebeck**, Jst durch 10 herren abgeholt worden zur au-
dienz

Proposition des [besagten] Churfrstl. abgesandten [Knesebeck]

[3.] den pündtnern zuschriben das man dafür halte sy syen schuldig
Jn Jren kosten zuzuziehen³

Jn abscheidt genomen was pündtner antrifft undt sollen den Thomas
vohn knäsebekh ein ausfuehrung warumb sy uffzogen ...

aller gutten nachparschaft versichert ...

die völker nit besser wider sy bruchen undt [Frankreich] kein vol-
cher mehr geben ...

Proviand vertheilen umbs gelt

Daruber ein unbegriffliche Andtwort erhalten lut Concepts

[4.] Ein schriben vohm [mail./span. Ambassador] graff [Alfonso II]
Casatj Eingelangt vast des Zihles wie die andre ...[?]^{3a}
daruber Jn umbfrag thuen ob man es by vohrgenden abscheidt [der
Tagsatzung in Aarau]^{3b} habe verbliben lassen

[5.] Mithin stukhen [=Artillerie] halber blibt Zürich undt Bern dar-
by lucern werde auch kein bedenken haben

[6.] die Justiz finde man besser Jm feldt volführen zlassen, sol na-
cher Zürich überschriben werden

Ein obersten uber die Reuttern
Ein obersten uber die Tragoner
Alle ohrt approbiert der Obristen halber Jn abscheidt genommen

148/112A-112B

uff Jedes 100 man noch darzuo 3 tragoner 3 Reutter
Hebgschir flaschen Zug
Kriegscronen uff 100 Man 1 gl. sind vast alle ohrt beliebten darby
undt sol ohne befelch der kriegs Rahten nichts uss geben werden
den kriegs Secretaren Jn handen geben werden
an wallis undt pündten gschriben werden.

[7.] den 10 ... [Dezember]

der abgesandte [Knesebeck] sein abscheidt genommen^{3c}

[8.] Ein schriben vohn H [franz.] Ambassador [Melchior de Harod de
Senevas, Marquis] De S.^t Romain [=Saint-Romain] an [Bürgermeister
und Rat der] ... stadt Basel abgangen, verläsen worden, daruber
erkennt Jn namen gmeiner Eydgnoschafft zu andtwohrten.⁴

[9.] Die Reichs Munz Jst uff ein Neuwes abgefuhrt worden solle dem
byschoff vohn Constanz [=Konstanz, Franz Johann, Vogt von **Prass-
berg-Summerau**] wegen byschoffzell [=Bischofszell - einer Herr-
schaft des Bistums Konstanz -] auch überschriben werden
Jtem dem landtvogt vohn Baden [Johann Karl Leodegar **Lussi**]⁵

[10.] der [Schwyzer] ohrtlenen [=Oertli] halber [von Stadt und Amt
Zug] auch ein anzug beschächen.⁶

1) s. auch die entsprechende Instruktion unter Zurlaubiana AH 110/24

2) s. EA VI 1, 950 a

3) s. ebenda 951 c

3a) Das voranstehende Wort ist nicht lesbar.

3b) s. Zurlaubiana AH 148/112 Pt, 2

3c) s. EA VI 1, 952 g

4) s. ebenda 952 h

5) s. ebenda 952 i

6) s. ebenda 952 l

AH 148, 366 bis 372 - Blatt 366^r, 370^v bis 372 leer

148/112B

[1674]

A

AUSGABEN [VOM KRIEGSRAT VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BESUCH VON TAGSATZUN-
GEN IN AARAU]

Gehört zu AH 148/112, 112A

"Arauw [=Aarau] usgeben urten mein 3^{ten} theil
leze
[in Aarau?] für den schmidt undt Sadler fur

16 louis 20 bazen
10 bazen